

Diva UG (haftungsbeschränkt)

Bitburg

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 26.10.2010 bis zum 31.12.2010

Bilanz

Aktiva		31.12.2010 EUR
A. Anlagevermögen		14.682,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		1.950,00
II. Sachanlagen		12.732,00
B. Umlaufvermögen		7.270,22
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		5.230,96
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		2.039,26
C. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		43.741,82
Bilanzsumme, Summe Aktiva		65.694,04
Passiva		31.12.2010 EUR
A. Eigenkapital		0,00
I. gezeichnetes Kapital		100,00
II. Jahresfehlbetrag		43.841,82
III. nicht gedeckter Fehlbetrag		43.741,82
B. Rückstellungen		2.200,00
C. Verbindlichkeiten		63.494,04
Bilanzsumme, Summe Passiva		65.694,04

Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für kleine Kapitalgesellschaften in der Fassung des Bilanzmodernisierungsgesetzes (BilMoG) aufgestellt. Eine Anpassung der Vorjahresbeträge wurde nicht vorgenommen.

Ergänzend zu den handelsrechtlichen Vorschriften wurden die Regelungen des GmbHG und des Gesellschaftsvertrages beachtet.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Die Gesellschaft weist die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf. Von den größenabhängigen Erleichterungen wurde Gebrauch gemacht.

Die Zahlen des Geschäftsjahres sind mit denen des Vorjahres nicht (nur bedingt) vergleichbar, weil die Gesellschaft am 26.10.2010 gegründet wurde.

Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Ansatzvorschriften der §§ 246 bis 251 HGB und die Bewertungsvorschriften der §§ 252 bis 256a HGB wurden beachtet. Sofern Ansatzwahlrechte in Anspruch genommen wurden, werden diese –soweit erforderlich- im Folgenden erläutert.

Die Bewertung wurde trotz der bestehenden bilanziellen Überschuldung weiterhin unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB) vorgenommen, da seitens der Geschäftsführung eine positive Fortführungsprognose gestellt wird.

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten erfasst und auf ihre voraussichtliche Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten/Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen angesetzt.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände vorgenommen.

Wirtschaftsgüter mit einem Wert von 150 € bis 1.000 € wurden in einem Sammelposten erfasst. Davon werden jährlich 20 % gewinnmindernd aufgelöst.

Die Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten angesetzt. Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Bewertung der Gegenstände des Vorratsvermögens wurde zu Anschaffungskosten bei Anwendung zulässiger Bewertungsvereinfachungsverfahren oder zu niedrigeren Tageswerten vorgenommen.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung sind mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Soweit der Kurs am Tage des Geschäftsvorfalles bei Forderungen darunter bzw. bei Verbindlichkeiten darüber lag, ist dieser angesetzt.

Angaben zu den Posten der Bilanz

Sämtliche Verbindlichkeiten haben Restlaufzeiten von weniger als einem Jahr.

Sonstige Angaben

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres war zur Geschäftsführung bestellt:

- Frau Marina Thamerus

Geschäftsführerin

- Die Geschäftsführerin war alleinvertretungsberechtigt und nicht von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Seit dem 20. Mai 2011 ist zur Geschäftsführung bestellt:

- Frau Natallia Samatsios

Geschäftsführerin

Die Geschäftsführerin ist alleinvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 19.12.2011 festgestellt.